

# GLuP im Rat der Stadt Laatzen

## **Antrag** **- öffentlich -**

### Beratungsfolge:

### Drucksachen-Nr.: 2011/287/1

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am	TOP:
Verwaltungsausschuss	am	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am	TOP:

### **Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 2011/287 auf Installation /Umrüstung auf energieeffiziente Beleuchtung** **- Antrag der Gruppe Linke und Piraten im Rat -**

Herrn Bürgermeister  
Thomas Prinz  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

08.01.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie den Antrag 2011/287 um diesen Antrag zu ergänzen:

#### Antrag:

Zusätzlich zum Antrag 2011/287 wird die Verwaltung beauftragt die Einsatzmöglichkeiten und Kosten von Bewegungsmeldern in Zusammenhang mit der Umrüstung auf LED Technik zu prüfen.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Zeitungsartikel.

Wir bitten Sie auch das Ergebnis dieser Analyse möglichst zeitnah vorzulegen.

### Begründung:

Bereits zu Beginn des Jahres 2010 hat die Stadt Langenhagen im Straßenzug „Eickenhof“ ein erfolgreiches Pilotprojekt in Sachen LED-Straßenleuchten gestartet (siehe dazu auch beiliegenden Internetartikel der Stadt Langenhagen). Bei diesem Projekt wurden LED-Straßenlaternen kombiniert mit Bewegungsmeldern eingesetzt, was zu einer Energieeinsparung von bis zu 70 Prozent geführt hat. Die eingesetzte Straßenbeleuchtungsanlage wurde von der Stadtwerke Hannover AG entworfen und gilt in Fachkreisen als richtungsweisend im Bereich der Straßenbeleuchtungstechnologie.

Die zunächst höheren Anfangsinvestitionen im Bereich der LED-Beleuchtungen amortisieren sich jüngsten Berechnungen spätestens 3 bis 5 Jahren .

Für die Gruppe GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Nicole Hendrych und Heiko Schönemann